



Begleiter durch die Fastenzeit: #wüstewandelt

Düsseldorf. Unter #wüstewandelt bietet die Katholische Kirche in Düsseldorf während der Fastenzeit einen Fastenbegleiter an. Auf den Social-Media-Kanälen der Stadtkirche sowie auf der Website www.katholisches-duesseldorf.de gibt es täglich einen Impuls mit Bild und Text für den Tag. Den Fastenkalender finden Interessierte auf Instagram unter www.instagram.com/katholisches_duesseldorf/ und auf Facebook unter www.facebook.com/katholischekircheinduesseldorf.

#fastenzeiterleben: Angebote für Jugendliche

Gerresheim. Unter #fastenzeiterleben bietet Jugendreferentin Leona Effertz für Jugendliche verschiedene Angebote in der Fastenzeit an, darunter Aschenkreuz „to go“, Fastenchallenge, Spieleabende, Kochabend, Onlineandacht zum Thema: „Angst und wer hilft dir?“, Jugendandacht zu Palmsonntag, Jugendkreuzweg meets Actionbound und Ostereiersuche Mehr Infos unter www.katholische-Jugend.de oder per E-Mail bei Leona Effertz, leona.effertz@st-margareta.de.

Lebensweg Jesu aus Lego

Vennhausen. Ab Aschermittwoch, 17. Februar, entsteht in der Kirche St. Reinold, Pastor-Finke-Weg 5, der Lebensweg Jesu aus Lego. In insgesamt 21 Szenen wird sein Leben dargestellt. Viele verschiedene Familien aus dem Tannenhof, die Vorschulkinder der Kita, die Messdiener und Kommunionkinder beschäftigen sich mit einer Stelle und bauen dann zuhause daraus eine Legoszene. Dreimal die Woche (mittwochs, freitags und sonntags) wird jeweils eine neue Szene aufgestellt. Komplettiert wird der Weg durch die entsprechenden Bibelstellen, Ausmalbilder und andere Anregungen für die Kinder und Besucher der Kirche. Es wird zwar einzeln aber doch gemeinsam an diesem Projekt gebaut und alle nutzen die Fastenzeit um sich auf die Spuren Jesu zu begeben und sich intensiv mit ihm und seinem Leben zu beschäftigen. Bis zum weißen Sonntag kann dieser Weg angeschaut werden.

Online-Impulse in der Fastenzeit

Düsseldorf. In der Fastenzeit laden die SVD-Partner jeden Mittwoch unter dem Leitwort „So viel du brauchst“ online zu einem Impuls und Gespräch ein. Aschermittwoch gehört auch eine Andacht zum Aschermittwoch dazu. Alle Infos finden Interessierte unter <https://www.svd-partner.eu/gebete/fastenzeit-2021/>.

KHG lädt zur Online-Andacht in der Fastenzeit ein

Düsseldorf. Die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) beginnt die Fastenzeit an Aschermittwoch, 17. Februar, um 19 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der KHG an der Merowingerstraße 170. Vom 18. Februar bis zum 25. März lädt die KHG an jedem Donnerstagmorgen um 7 Uhr zur Online-Andacht in der Fastenzeit ein. Außerdem wird weiterhin sonntags um 19 Uhr Eucharistie in der KHG gefeiert. Information und Anmeldung zu allen Gottesdiensten inklusive Zoom-Link für die Online-Andachten unter: kontakt@khg-duesseldorf.de.

Im Anschluss an die Andacht bleibt der Zoom-Raum offen, um gemeinsam Kaffee zu trinken und zu frühstücken. Wer Interesse hat, eine Andacht zu gestalten, wendet sich per E-Mail an Pfarrer Stefan Wisskirchen: stefan.wisskirchen@khg-duesseldorf.de.

Fastenaktion: „Da blüht uns was“

Benrath/Urdenbach. Unter dem Thema „Da blüht uns was“ stehen die Aktionen der diesjährigen Fasten- und Osterzeit im Seelsorgebereich Benrath und Urdenbach. Ein Team von 16 Menschen gestaltet diese Zeit durch Projekte und Ideen. Die meisten davon finden gemeinsam mit der evangelischen Kirche in Urdenbach statt. Ab dem 18. Februar wird immer donnerstags um 20 Uhr in der Kirche Herz Jesu, Urdenbacher Allee 113, eine Oase angeboten: Eine kleine Auszeit mit Impulsen, Ruhe und viel Atmosphäre. Die erste Oase steht unter dem Thema „Da bewegt uns was“. Teilnehmer bringen bitte eine FFP2-Maske mit und tragen sie die ganze Zeit. Unter dem Motto: „Wir tüten die Fastenzeit ein“ können sich Interessierte zu jedem Wochenende in der Fastenzeit jeweils freitags ab 15 Uhr in St. Cäcilia, Hauptstraße 12, Herz Jesu, Urdenbacher Allee 113, und am evangelischen Gemeindezentrum an der Angerstraße 77 eine Tüte abholen. Die erste gibt es am 19. Februar. In jeder Tüte ist ein Impuls für die Woche mit einem Vorschlag zur Umsetzung. Montags von 20 bis 21 Uhr bietet das Organisationsteam virtuelle Treffen an, um sich über den Impuls und die Umsetzung auszutauschen. Den Zugang findet man jeweils in der Tüte der Woche. Während der Fastenzeit wird sich außerdem in den Kirchen Herz Jesu und in St. Cäcilia etwas verändern und wachsen. Alle Interessierten sind eingeladen, vorbeizukommen und nachzuschauen, was es ist und wie es wächst und aufbricht.

Frühschichten und Kreuzwegandachten

Oberbilk. Die Frühschichten in der Fastenzeit finden in Oberbilk jeweils freitags um 6 Uhr in St. Apollinaris, Apollinarisstraße, statt. Der erste Termin ist am 19. Februar. Weitere Termine sind der 26. Februar sowie der 5., 12., 19. und 26. März. Kreuzwegandachten werden jeweils montags um 17.45 Uhr in St. Apollinaris angeboten und zwar am 22. Februar, 1., 8., 15., 22. und 29. März.

Impulse zu Kreuzwegstationen

Innenstadt. In der Fastenzeit bieten die Franziskaner in der Marienkirche an der Osstraße 42, freitags (außer am Karfreitag) um 15 Uhr Impulse zu Kreuzwegstationen an. Die bisherige Anbetung entfällt, die Heiligen Messen um 15.30 Uhr werden gefeiert.

Klang der sieben Worte - Andachten in der Fastenzeit

Altstadt. In der Fastenzeit laden Pfarrer Frank Heidkamp, Pastoralreferentin Irmgard Poestges und Kantor Alexander Niehues freitags zu Andachten in die Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz ein. Beginn ist am Freitag, 19. Februar, um 19 Uhr. Die sieben Andachten in der Fastenzeit sind musikalisch unterschiedlich gestaltet, zum Beispiel mit Flöte, Horn, Mezzosopran, Posaune, Violine, Oboe oder Bariton und Orgel. Die Psalmen, die Lieder, die Bibeltex-te, die Meditationen und die Musik in den Andachten sind ausgerichtet auf die letzten sieben Worten Jesu am Kreuz. Der 19. Februar ist mit „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“ überschrieben, der 26. Februar mit „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein“, der 5. März mit „Frau, siehe, dein Sohn!“ und: „Siehe, deine Mutter!“, der 12. März mit „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“, der 19. März mit „Mich dürstet“, der 26. März mit „Es ist vollbracht“ und der 2. April mit „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist“.

Tag des Ewigen Gebetes

Bilk/Flehe/Hamm/Volmerswerth. Am ersten Fastensonntag, 21. Februar, ist in der Pfarrgemeinde St. Bonifatius der Tag des Ewigen Gebetes. Da die sonst üblichen Betstunden aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht möglich sind, sind alle Gemeindemitglieder eingeladen, sich an diesem Tag einige Minuten Zeit zum Gebet zu nehmen. Ein [Blatt mit Anregungen für die Gestaltung der Gebetszeit und Gebetsimpulsen](#) liegt an den Türen der Kirchen zum Mitnehmen aus. Diese und weitere Infos gibt es auch unter www.bonifatiuskirche.de/aktuelles/ewiges-gebet.

Kindermessen in der Fastenzeit

Stockum. Fastenzeit in Corona Zeiten? Wie soll das funktionieren, wo wir doch momentan sowieso schon auf so Vieles verzichten müssen? Kinder erfahren mehr zur Vorbereitung auf Ostern und erleben die Fastenzeit ab Sonntag, 21. Februar, in der Kirche Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, immer sonntags um 10.15 Uhr. Die Kindermessen gibt es auch zum Mithören auf der Website www.heiligefamilie.de.

Mit Jesus Ostern entdecken

Unterrath. „Mit Jesus Ostern entdecken“ heißt es in der Fastenzeit ab dem 21. Februar immer sonntags um 11 Uhr in der Kirche St. Bruno, Kalkumer Straße 58. Tickets buchen unter: <https://heiligefamilie.de/Familiengottesdienststein>.

Gottesdienste für Kleinkinder

Eller. Alle Familien mit Kleinkindern sind zu den Kindergottesdiensten im Pfarrzentrum St. Gertrud am Gertrudisplatz eingeladen. Die Termine sind am Sonntag, 21. Februar, 21. März, 23. Mai, und 20. Juni jeweils um 11 Uhr.

“...mit Bach durch die Fastenzeit“

Unterrath. Während der Fastenzeit erklingt wieder Orgelmusik von Johann Sebastian Bach in und nach der Sonntagsmesse um 11 Uhr in St. Bruno, Kalkumer Straße 58. In der Reihe „...mit Bach durch die Fastenzeit“ spielt Michael Johannes zum Einzug, während der Kommunionausteilung und auch zum Auszug Orgelstücke des Leipziger Thomaskantors. Anmeldung unter www.heiligefamilie.de.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Derendorf/Pempelfort. In der Fastenzeit gedenken die Gläubigen in besonderen Kreuzwegandachten des Weges Jesu, den er für sie gegangen ist. In der Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75, werden die Kreuzwegandachten am Sonntag, 21. Februar, um 16 Uhr eröffnet. Der Gottesdienst wird von der katholischen Frauengemeinschaft (kfd) Derendorf Pempelfort mitgestaltet. Weitere Kreuzwegandachten finden am Freitag, 26. Februar, 12. März, 19. März und 26. März jeweils um 18 Uhr in der Kirche St. Lukas, Hugo-Viehoff-Straße 80, statt. Diese Kreuzwegandachten werden von der kfd St Lukas gestaltet. Die Frauen der kfd Heilige Dreifaltigkeit, der italienischen Mission, der ghanaischen, der maronitischen und der ukrainisch-griechisch-katholischen Gemeinde laden für Freitag, 26. März, zu einer gemeinsamen Kreuzwegandacht um 17 Uhr im Pfarrgarten, Barbarastraße (bei schlechtem Wetter in die Kirche Heilige Dreifaltigkeit) ein. Für die Eröffnung der Kreuzwegandachten und die internationale Kreuzwegandacht wird eine Anmeldung empfohlen unter www.kirchedp.de/anmeldung

Sonntagsorgel online

Altstadt. Die Konzertreihe „Sonntagsorgel“ findet im Februar weiterhin online statt. Am 21. Februar spielt um 16 Uhr Alexander Herren in der Kirche St. Andreas. Das Konzert ist über die Website der Dominikaner www.dominikaner-duesseldorf.de oder über deren Facebook-Seite abrufbar.

Literaturkreis trifft sich über Skype

Lichtenbroich. Der Literaturkreis Lichtenbroich trifft sich monatlich in der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) St. Maria Königin um sich über ein Buch auszutauschen, das die Teilnehmer vorher gelesen haben. Die Treffen sind jeweils montags um 19 Uhr. Der Literaturkreis wird im Februar aufgrund der aktuellen Corona-Vorschriften das Treffen per Skype durchführen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich vorab per E-Mail an: kontakt@buecherei-lichtenbroich.de. Der nächste Termin ist am Montag, 22. Februar. Auf dem Programm steht „Land sehen“ von Husch Josten.

„Herausforderung Demokratie“ zum Thema „Gender“

Düsseldorf. „Gender“ ist ein schillernder Begriff, der aufgeladen ist mit Projektionen, Erwartungen und auch Missverständnissen. Doch was verbirgt sich eigentlich dahinter? Können die Erkenntnisse „der Genderforschung“ das Verständnis vom Menschen bereichern und vertiefen – oder sorgen sie lediglich für Orientierungslosigkeit? Gibt es eine „Gender-Bewegung“, die die Gesellschaft freier, akzeptierender und letztlich demokratischer macht? Oder wird unter ihrem Einfluss das tradierte „natürliche“ Verständnis von „Mann-Sein“ und „Frau-Sein“ aufgelöst, wie es kürzlich noch der Passauer Bischof Oster andeutete? Gemeinsam mit der Philosophin Dr. Maren Behrens, die zum Widerstand gegen Gender sowie seinen Schnittmengen mit Populismus und Nationalismus forscht, geht die ASG im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Herausforderung Demokratie“ dazu dem Begriff und den damit verbundenen Hoffnungen und Befürchtungen auf den Grund. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 23. Februar, um 18 Uhr digital über Zoom. Anmeldung und weitere Infos unter: www.asg-bildungsforum.de.